

INTERNATIONALE GEWERKSCHAFT IM EUROPÄISCHEN PATENTAMT



STAFF UNION OF THE EUROPEAN PATENT OFFICE

UNION SYNDICALE DE L'OFFICE EUROPEEN DES BREVETS

Zentraler Vorstand . Central Executive Committee . Bureau Central

Frau Dr. Angela Merkel
Bundeskanzlerin

Willi-Brandt-Straße 1
11044 Berlin

München, 18.04.2007
su07041cl - 2.04.6b/2.10.4/2.23.2/15.1

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel,

IGEPa, die Mitarbeitergewerkschaft der Bediensteten des Europäischen Patentamtes, hat stets mit großer Aufmerksamkeit die Bemühungen der politischen Kräfte verfolgt, die das Patentsystem in Europa weiterentwickeln wollen. Das Europäische Patentsystem wird mittlerweile weltweit als das Beste angesehen. Jedoch hat sich das Patentwesen in Europa trotz der unerwarteten, beeindruckenden Entwicklung des Europäischen Patentamtes noch nicht zu dem entwickelt, was die Gründerväter der Organisation sich vorgestellt hatten und heute immer dringender der Vollendung bedarf. Insbesondere fehlen ein einheitlicher Schutztitel und eine zentrale Patent-Gerichtsbarkeit für Europa.

Leider scheint sich hinsichtlich der Zentralisierung des Patentwesens auf europäischer Ebene im Rat der EPO noch immer keine einheitliche Meinung durchgesetzt zu haben. Außerdem erleben die Bediensteten des Europäischen Patentamtes immer stärker, wie die zunehmende Fokussierung auf die Anzahl der Patenterteilungen zu Lasten der Qualität der Patentprüfung geht, mit negativen Konsequenzen für die Wirtschaft und Industrie. Auf diese Gefahr wurde jüngst in einem offenen Brief einer weltweiten Koalition von Vertretern von Patentprüfern an die Leiter des USPTO, EPO, DPMA, CIPO und ÖPA hingewiesen.

Umsomehr haben wir mit besonderer Anerkennung die Bemühungen der Deutschen EU-Präsidentschaft zur Kenntnis genommen, gemeinsam mit Kommissar McCreevy an Lösungen zu einem fehlenden einheitlichen Schutztitel (Gemeinschaftspatent) und einer zentralen Gerichtsbarkeit weiterzuarbeiten. Eine besonders enge Anlehnung an die Gesetzgebung der Europäischen Gemeinschaft, sowohl im Inhalt als auch im gesetzgeberischen Prozess, erscheint uns dabei als politisch und juristisch dringend notwendig. Wir wünschen der Deutschen Ratspräsidentschaft viel Augenmaß und Erfolg bei der Umsetzung dieses historischen Prozesses, der seit mehreren Jahrzehnten mit wachsender Dringlichkeit auf Vollendung wartet.

Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, sind wir gerne bereit, Ihnen diese zur Verfügung zu stellen.

Hochachtungsvoll,

Edward Daintith
Zentraler Vorsitzender IGEPa

Kopie: Herrn McCreevy, EU Kommissar

* Siehe den Brief im Anhang; USPTO, EPO, DPMA, CIPO und ÖPA sind die Kürzel der Patentämter der Vereinigten Staaten, Europas, Deutschlands, Kanadas und Österreichs